Uebersicht der einzelnen Lehrgegenstände,

der jedem Fache gewidmeten Stunden, nebst Angabe der Lehrer und der zu Grunde gelegten Bücher.

A. Religion.

Combinirt für beide Klassen. Die einzelnen Glaubens- und Sittenlehren der katholischen Kirche wurden im Laufe des Jahres größtentheils durchgenommen und erklärt. Die biblische Geschichte wurde dabei besonders im Auge gehalten. Der katholische Katechismus oder Lehrbegriff nebst einer kurzen Religionsgeschichte lag zu Grunde. Wöchentlich 2 Stunden. Der Rector.

B. Sprachen.

I. Deutsche Sprache.

1. Klasse. Die einzelnen Sprachtheile wurden durchgenommen und erklärt. Die Regeln der Sprache wurden durch mündliche und schriftliche Beispiele dem Gedächtnisse eingeprägt. Die Sätze, die Eintheilung nnd die Arten derselben wurden nicht allein im Deutschen, sondern auch bei Uebersetzungen genau vorgenommen und zergliedert. Einzelne Aufsätze sind von den Schülern geliefert; zu demselben Zwecke wurden auch Uebersetzungen aus fremden Sprachen schriftlich angefertigt. Heyse's deutsche Schulgrammatik lag zu Grunde. Als Lesebuch prosaischer und poetischer Stücke diente das von H. Bone für höhere Lehranstalten. Wöchentlich 4 Stunden. Der Rector.

2. Klasse. Orthographie, Grammatik und Satzlehre nach der deutschen Schulgrammatik von Heyse; die darin enthaltenen Uebungsaufgaben wurden erklärt und schriftlich bearbeitet. Als Lesebuch und Leitfaden für die schriftlichen Arbeiten der Schüler diente das deutsche Lesebuch von H. Bone; auch wurden aus demselben einzelne Gedichte und prosaische Stücke memorirt. Wöchentlich 4 Stunden. Herr Conrector Westhues.

II. Lateinische Sprache.

1. Klasse. Die Regeln der Syntax wurden in kurzen Beispielen dem Gedächtnisse eingeprägt. Aus dem Deutschen wurden in's Lateinische übersetzt Dronke's gesammelte Beispiele nach Zumpt ꝛc. Die Schüler wurden angehalten, vor der Uebersetzung sich die Sätze und die Arten derselben erst klar zu machen. Wir haben die Participial-Lehre durchgenommen. Als Autor wurde genommen Julius Cäsar, 4 Bücher, auch etwas aus dem Virgil. Zusammen wöchentlich 6 Stunden. Der Rector.

2. Klasse. Die Formenlehre nach Siberti's lateinischer Schulgrammatik und Einübung derselben durch Uebersetzung der Uebungsstücke aus Litzinger's Beispielen ꝛc. Die um Ostern Eingetretenen wurden bis zur Erlernung der regelmäßigen Conjugation gebracht. Wöchentlich 6 Stunden. Herr Conrector Westhues.

III. Französische Sprache.

1. Klasse. Ahn's Grammatik lag zu Grunde. Die Uebungsaufgaben derselben wurden mündlich und schriftlich übersetzt und rückübersetzt. Auch wurden 6 Bücher aus dem Telemach übersetzt. Wöchentlich 6 Stunden. Der Rector.

2. Klasse. Ahn's erster Lehrcursus und theilweise auch der zweite wurde vorgenommen; die Formen wurden dabei gehörig eingeprägt. Wöchentlich 5 Stunden. Der Rector.

IV. Griechische Sprache.

Hierin erhielten nur diejenigen Unterricht, welche weiter studiren wollen. Der Unterricht wurde an den Freinachmittagen ertheilt. Die Formenlehre ist im Ganzen durchgenommen und möglichst eingeprägt. Friedrich Jakob's Elementarbuch wurde dabei benutzt; ferner wurde Xenophon's Anabasis übersetzt. Wöchentlich 2 bis 3 Stunden. Der Rector.

V. Englische Sprache.

In dieser Sprache wurde nur für diejenigen Schüler in besonderen Stunden Unterricht ertheilt, welche sich dem kaufmännischen Fache widmen wollen. Als Leitfaden dienten Ahn's erster Cursus und Peiper's Uebungsstücke der regelmäßigen Zeitwörter. Im Winter wöchentlich 2 Stunden. Der Rector.

C. Wissenschaften.

I. Mathematik.

1. Klasse. a) Arithmetik. Die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen und den sich darauf gründenden Rechnungsarten, nach dem praktischen Rechenbuche von Diesterweg und Heuser. 2. Uebungsbuch.

b) Geometrie. Die Lehre von den Linien und Winkeln, Dreiecken und Vierecken und deren Vergleichung unter einander; von den Vielecken und vom Kreise; von der Congruenz und Aehnlichkeit der Dreiecke; Ausmessung gradliniger Figuren nach Fischer's Lehrbuch. Wöchentlich 5 Stunden. Herr Conrector Westhues.

2. Klasse. Numeriren; praktisches Rechnen in ganzen Zahlen und Brüchen; Decimalbrüche; die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen und deren Anwendung auf die grade und umgekehrte Regeldetri, nach dem practischen Rechenbuche von Diesterweg und Heuser. 1. Uebungsbuch. Wöchentlich 5. Stunden. Herr Conrector Westhues.

II. Geschichte.

Geschichte der Römer von Erbauung der Stadt Rom bis zum Ende des weströmischen Kaiserreiches, nach Welter's Lehrbuch. Wöchentlich 2 Stunden. Herr Conrector Westhues.

III. Geographie.

1. Klasse. Im Laufe dieses Jahres wurden in zwei wöchentlichen Stunden genommen die Einleitung und die deutschen Staaten. Der Rector.

2. Klasse. Die nothwendigen Vorkenntnisse aus der mathematischen Geographie; allgemeine Erdbeschreibung; Preußen und Deutschland. Wöchentlich 2 Stunden. Herr Conrector Westhues.

IV. Naturgeschichte.

Zoologie nach Baumann's Naturgeschichte für Volksschulen. Wöchentlich 1 Stunde. Herr Conrector Westhues.

D. Fertigkeiten.

I. **Zeichnen.** Linear- und Handzeichnen nach eigenen Vorlegeblättern und besonders nach C. Selke; Maschinenzeichnen nach L. Blank; auch Anleitung zum Schattiren. Wöchentlich 2 Stunden. Herr Zeichenlehrer Börck.

II. **Gesang.** Dreistimmig. Wöchentlich 2 Stunden. Herr Organist und Musiklehrer A. Müller.

III. **Schönschreiben.** Wöchentlich 2 Stunden unter Anleitung des Herrn Lehrers C. Birg.

Chronik der Anstalt.

Das abgelaufene Schuljahr begann den 9. Oktober v. J. und hat außer den gesetzlichen Ferien keine Unterbrechung erlitten.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Königs wurde am 15. Oktober v. J. in gewohnter Weise von Lehrern und Schülern festlich begangen.

Statistische Nachrichten.

Von den am Schlusse des vorigen Herbstes vorhandenen 69 Schülern traten 13 aus; es blieben also noch 56. Zu diesen kamen im Herbst v. J. 4 und um Ostern d. J. 24; folglich haben im Laufe des Jahres 84 Schüler Unterricht genossen,

Von den im vorigen Herbste abgegangenen 13 Schülern gingen 5 zu andern höhern Lehranstalten über, die andern in's Geschäft. Um Ostern traten 23 aus, 4 gingen zu andern Schulen, die übrigen in's Geschäft. Im vorigen Winter zählte die Schule 60 und in diesem Sommer 61 Schüler. Gegenwärtiger Bestand noch 59.

Namens-Verzeichniß der Schüler,

welche in diesem Jahre die Schule besuchten.

I.

Blanke, Johann.
Brandenberg, Heinrich.
Dieckmann, Johann.
Dornemann, Hubert. *
Esser, Franz Wilhelm.
Ferber, August.
Feuser, Heinrich. *
Grefrath, Wilhelm.
Greulsberg, Wilhelm.
Großenbeck, Wilhelm. *
Haesters, Franz.
Heidelberg, Carl.
Herbrügge, Wilhelm. *
Hiegemann, Carl.
Hinsel, Heinrich. *
Kaienburg, Johann. *
Kemper, Ludger.
Kirchhoff, Heinrich.
Knapp, Wilhelm.
König, Wilhelm.
Körngen, Albert.
Kranendick, Otto.
Leers, Theodor.
Meckenstock, Friedrich. *
Oberharnscheidt, Wilhelm.
Osterrath, Albert. *
Overhamm, Adolph. *
Plaar, August.
Rademacher, Carl. *
Ruschen, Friedrich. *
Sonnenschein, Carl.
Stein, Arnold.
Stratmann, Franz.
Tepel, Ernst.
Weinreich, Robert.
Wintgen, Johann.
Zimmermann, Albert. *

II.

Battling, Heinrich. *
Borkert, Friedrich. *
Bleckmann, Arnold.
Brausen, Heinrich. *
Brur, Albert.
Dahmen, Wilhelm.
Disselbeck, Hermann.
Ferber, Friedrich. *
Ferber, Theodor. *
Fischell, Franz.
Franzen, Friedrich.
Freitag, Ernst.
Guthmann, Wilhelm.
Greulsberg, Heinrich.
Großbodt, Ernst.
Grotkamp, Johann.
Grüter, Ludger.
Haverkamp, Franz.
Heiderhoff, Richard. *
Helff, Wilhelm. *
Hicking, August. *
Hicking, Wilhelm. *
Hollnfeld, Wilhelm.
Jakobskötter, Heinrich.
Justen, Friedrich.
Koth, Friedrich.
Küpper, Hermann.
Küpper, August.
Levi, Leser.
Lieverscheidt, Wilhelm.
Maas, Johann.
Mallepree, Franz.
Michels, Wilhelm.
Möllenberg, Ludger.
Mühlsiepen, Ernst. *
Neuhaus, Heinrich. *
Öhl, Carl.
Peters, Hermann.
Retenbacher, Franz.
Scharpegge, Heinrich.
Sperlbaum, Wilhelm.
Stockenbrandt, Heinrich.
Stosberg, Eduard. *
Ullrich, August.
Van Essen, Andreas.
Werthskötter, Wilhelm. *
Wusthoff, Ludger.

NB. Die mit Stern Bezeichneten sind zu Ostern ausgetreten.

Uebersicht der Prüfung,

welche am Dienstag den 1. September d. J. mit den Schülern wird abgehalten werden.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr:

2. Klasse:	Französisch und Rechnen bis 9 Uhr	Der Rector und Conrector.
1. „	Französisch und Mathematik bis 10 Uhr	Dieselben.
2. „	Latein bis halb 11 Uhr	Der Conrector.
1. „	Latein bis halb 12 Uhr	Der Rector.
	Gesang.	

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr:

1. Klasse:	Geschichte bis halb 3 Uhr	Der Conrector.
	Griechisch und Englisch bis 3 Uhr	Der Rector.

Deklamations-Uebungen.

Des Bauernknaben Beschreibung der Stadt, von Castelli	Stratmann.
Der Hahn, von Fr. Hoffmann	Hiegemann.
Der Wilde, von Saume	Sonnenschein und Knapp.
Der alte General	Kirchhoff.
Die neue Eva	Plaar.
Das Land der Hinkenden, von Gellert	Wintgen.
Der Vogeltanz	Heidelberg.
Heldenwunsch, von Castelli	Brandenberg.

Wenn noch Zeit da ist, werden noch andere Schüler angemessene Stücke vortragen.
Schönschriften und Zeichnungen liegen in der Zwischenzeit zur gefälligen Einsicht vor.
Nach der Prüfung werden die Schulzeugnisse vertheilt.

Am 8. Oktober fängt der Unterricht wieder an; Neuankommende wollen sich am 7., Morgens 9 Uhr, in der Rectoratschule zur Prüfung stellen.

Der Rector: Helmsing.

welche am Dier ... mit den Schülern wird

... Uhr:

2. Klasse: Französisch un ... Der Rector und Conrector.
1. „ Französisch un ... Dieselben.
2. „ Latein bis ha ... Der Conrector.
1. „ Latein bis ha ... Der Rector.
Gesang.

... 4 Uhr:

1. Klasse: Geschichte bis ... Der Conrector.
Griechisch ur ... Der Rector.

...gen.

Des Bauernknaben B ... Stratmann.
Der Hahn, von Fr. S ... Hiegemann.
Der Wilde, von Sau ... Sonnenschein und Knapp.
Der alte General . ... Kirchhoff.
Die neue Eva . . ... Plaar.
Das Land der Hinke ... Wintgen.
Der Vogeltanz . . ... Heidelberg.
Heldenwunsch, von C ... Brandenberg.

Wenn noch Ze ... gemessene Stücke vortragen.
Schönschriften ... t zur gefälligen Einsicht vor.
Nach der Prüf ...

Am 8. Ok ... er an; Neuankommende wollen sich am 7., Morg ... le zur Prüfung stellen.

... er Rector: Helmsing.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M